

SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,



der Fachbegriff „Hernie“ ist für viele noch ein Fremdwort. Damit ist jedwede Form eines Bruchs im Bereich des Weichgewebes gemeint, beispielsweise ein Leisten-, Bauchwand-, Narben- oder Zwerchfellbruch. Betroffene mit derartigen Beschwerden, auch mit komplizierten Wiederholungen, sind in unserer Abteilung gut aufgehoben.

Wir verfügen über das Gütesiegel der Deutschen Herniengesellschaft, das für eine qualitätsgesicherte Versorgung von Hernienerkrankungen steht, sowie über das Zertifikat als Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie. Neben einer hohen Expertise und langjähriger, umfassender Erfahrung unserer Hauptoperateure auf dem Gebiet der Hernienchirurgie gewährleistet dies auch stets eine Behandlung nach dem aktuellen medizinischen Wissensstand mit modernsten Behandlungsverfahren.

Da wissenschaftliche Evidenz nicht verhandelbar ist, unterliegt auch unser Zentrum regelmäßigen Qualitätskontrollen, die eine leitliniengerechte Behandlung gewährleisten.

Wir freuen uns über Ihr Vertrauen.

PD Dr. med. Stefan A. Müller

Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Proktologie

KONTAKT

Diakonie Kliniken Hunsrück gGmbH Allgemein-, Viszeralchirurgie und Proktologie Zertifiziertes Hernienzentrum

Holzbacher Straße 1 · 55469 Simmern

Alle Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung
unter Tel. 06761/ 81 14 57 (Klinik)
oder Tel. 06761 / 81 11 60 (Praxis im MVZ)

Im Notfall ist jederzeit eine Vorstellung über unsere
Zentrale Notaufnahme möglich.

UNSER TEAM



PD Dr. med. Stefan A. Müller

Chefarzt, Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie und spezielle Viszeralchirurgie, Proktologie



Dr. med. Michael Federhenn

Oberarzt, Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie und spezielle Viszeralchirurgie, Proktologie



Dr. med. Michael Bohn

Oberarzt, Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie



Julius Awemo

Oberarzt, Facharzt für Viszeralchirurgie

IMPRESSUM

Herausgeber	Stiftung kreuznacher diakonie Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts
Text/Layout	Stiftung kreuznacher diakonie/ Unternehmenskommunikation
Fotos/Grafik	Anna Marx, Adobe Stock
Stand	März 2026

In dieser Publikation wird auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise geachtet. Wo dies nicht möglich ist, wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit das ursprüngliche grammatikalische Geschlecht verwendet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass damit auch das jeweils andere Geschlecht angesprochen ist.



KOMPETENZZENTRUM FÜR HERNIENCHIRURGIE

Informationen für Patientinnen,
Patienten und Angehörige



**Diakonie Kliniken
Hunsrück gGmbH**

www.diakoniekliniken.de

DIAGNOSTIK UND BEHANDLUNG

In Deutschland werden jährlich rund 350.000 Hernien operiert. Für jede Hernienform stehen verschiedene Verfahren zur Verfügung, die sich vor allem in ihren Zugangswegen unterscheiden: offene Schnitfführung oder Schlüssellochtechnik.

Für einen nachhaltigen Erfolg in der Hernienchirurgie (ausgenommen bei Kindern und Jugendlichen) ist ein Kunststoffnetz-Implantat zum definitiven Verschluss der Bruchlücke nicht mehr wegzudenken.

In unserer Abteilung kümmern wir uns um:

- Leisten-, Schenkel- und Zwerchfellbrüche
- Nabelhernien
- Narbenbrüche und große Bauchwanddefekte

Gerne besprechen wir in unseren Sprechstunden ausführlich und individuell mit Ihnen, welches Verfahren für Sie das richtige ist – ob mit oder ohne Netz, in Vollnarkose oder mit örtlicher Betäubung, ambulant oder stationär. Auch für eine Zweitmeinung stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

SPRECHZEITEN

Viszeralchirurgie Sprechstunde mit KV Zulassung
Mo 8–16 Uhr Dr. med. Michael Federhenn

Herniensprechstunde

Mi 9.30–12.30 Uhr Dr. med. Michael Bohn
12.30–15.30 Uhr Julius Awemo

Chefarztsprechstunde

Mi 12–14 Uhr PD Dr. med. Stefan Müller

OPERATION UND NACHSORGE

Die Nachsorge nach einer Hernienoperation variiert je nach Art des Eingriffs. Es gibt einiges, das Sie beachten sollten, um den Heilungsverlauf positiv zu beeinflussen. Wir beraten Sie gerne, damit Sie möglichst schnell wieder durchstarten können.

Als ambulanter Patient werden Sie nach der Operation noch einige Stunden auf unserer Station überwacht. Trinken ist direkt erlaubt und kurze Zeit später dürfen Sie eine leicht verdauliche Kost zu sich nehmen. Erfahrungsgemäß haben Sie wenige Stunden nach der Narkose Ihre persönliche Autonomie zurückgewonnen und dürfen mit einer Begleitperson die Klinik verlassen.

Denken Sie daran: Eine Narkose ist mehr als ein guter Schlaf. Ihr Reaktionsvermögen ist am Operationstag durch die Narkose und auch noch die ersten drei Tage schmerzbedingt gegebenenfalls eingeschränkt, sodass eine aktive Teilnahme am Straßenverkehr nicht zulässig ist.

Belastbarkeit

Die Alltagsbelastung ist schmerzbedingt direkt und uneingeschränkt möglich, Sie dürfen sich frei bewegen. Je nach Art des Eingriffs kann die Belastung zwei Wochen nach der Operation wohl dosiert gesteigert werden, ohne dass Sie die Schmerzgrenze täglich neu definieren sollten. Bei reinen Nahtverfahren, speziell am Nabel, sollte für 4-6 Wochen eine strikte Entlastung der Bauchdecke eingehalten werden.

Duschen

Mit einem entsprechenden Folienpflaster dürfen Sie am ersten Tag nach der Operation bereits duschen, auf die Badewanne sollten Sie 14 Tage verzichten.

Umgang mit der Wunde

In der Regel verwenden wir resorbierbares Nahtmaterial. Das Pflaster kann nach etwa einer Woche selbstständig entfernt werden. Bei sichtbarer Rötung, übermäßigen Schmerzen, Fieber oder ähnlichen Beschwerden ist eine Vorstellung in unserer Sprechstunde bzw. in der Notaufnahme angezeigt

Sportliche Aktivität

Bewegung fördert die Durchblutung und unterstützt somit den Heilungsverlauf. Speziell auf das Fahrradfahren sollte 14 Tage nach einer Leistenbruchoperation jedoch bewusst verzichtet werden. Ebenso ist in den ersten 14 Tagen langes Sitzen zu vermeiden. Ab der dritten Woche kann die Belastung, abhängig von Ihren Schmerzen, schrittweise gesteigert werden.

Ärztliche Nachsorge

Die Krankmeldung für die Ausfallzeit am Arbeitsplatz erhalten Sie von Ihrem Hausarzt. Bei jedweden Problemen nach der Operation stehen wir Ihnen in unserer Herniensprechstunde jederzeit zur Verfügung. Machen Sie sich gerne einen Termin über unser Sekretariat. Bei akuten Problemen ist unsere Notaufnahme Tag und Nacht für Sie zur Stelle.



Kompetenzzentrum
für Hernienchirurgie